

Veranstalter:



Beratung am See
Praxis für systemische Beratung, Coaching
und Organisationsentwicklung

Sigrid Tomberg

Praxis: Heinrich-von-Tettingen-Straße 37

D-78465 Konstanz am Bodensee

Mobil 0049-160-7119447

Mail: sigrid.tomberg@t-online.de

www.beratung-am-see.de

7. berufs- und lebensbegleitende Weiterbildung am Bodensee

**„Grundlagen und Methoden
systemischer Arbeit
in Familien, Gruppen und Organisationen“**

(2021 - 2022)



Beratung am See

Praxis für systemische Beratung,
Coaching und Organisationsentwicklung

www.beratung-am-see.de



7. Weiterbildung in „Grundlagen und Methoden systemischer Arbeit in Familien, Gruppen und Organisationen“ (2021-2022)

in 6 Modulen á je 4 Tage. Die Module finden jeweils Donnerstags von 10:00 – 18:00 Uhr, Freitags und Samstags von 9:00 – 18:00 Uhr und Sonntags von 9:00 – 12:00 Uhr in Konstanz-Wallhausen am Bodensee statt.

Beginn ist mit dem **ersten Modul vom 8. - 11. Juli 2021** (Start am Donnerstag, 8.7.2021, um 10:00 Uhr - bis zum Sonntag, 11.7.2021 um 12:00 Uhr). Die weiteren Seminare: Modul 2 vom **23.9. - 26.9.2021**, Modul 3 vom **9.-12.12.2021**, Modul 4 vom **10.-13.3.2022**, Modul 5 vom **7.-10.7.2022** und Modul 6 vom **6.-9.10.2022**.



Ziel

der Weiterbildung ist es, systemische Zusammenhänge und deren Auswirkungen in Familien, Gruppen und Organisationen erfassen zu lernen. Die Weiterbildung umfasst eine Einführung in die systemische Beratung, in die Technik der Familien- und Systemaufstellung, des Familienbretts und anderer systemischer Methoden und deren Anwendung.

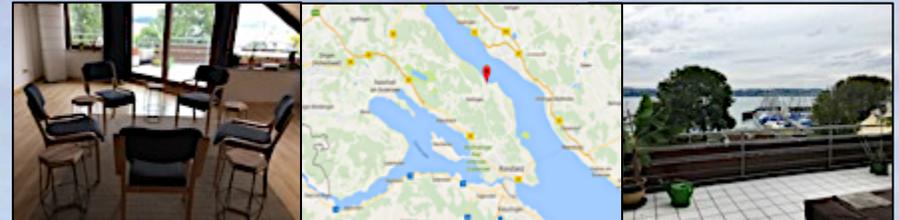
**„Frage nicht, was die Welt braucht. Frage, was Dich lebendig macht.
Dann gehe hin und tue es!
Denn, was die Welt braucht,
sind Menschen, die lebendig geworden sind.“**

(Carlos Castaneda)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden befähigt, systemisch zu beraten und aufzustellen, systemische Grundlagen in ihren Lebens- und Berufsalltag zu integrieren, tiefer liegende Zusammenhänge zu erfassen, sowie Schritte in Richtung einer Lösung führen zu können. Ein besonderes Augenmerk liegt auf einem verantwortungsbewussten Umgang mit den Methoden.

Seminarort:

Die Module finden in der systemischen Praxis „Beratung am See“ in 78465 Konstanz-Wallhausen, Heinrich-von-Tettingen 37 (Dachgeschoß) statt. Tel. +49-7533-9408054.



Ihre Investition:

beträgt pro Modul á 4 Tage 670,- Euro, d.h. für die gesamte Weiterbildung 4.020,- Euro. Darin sind enthalten: ausführliche Lern-Unterlagen, Seminarverpflegung (Snacks, Obst und Getränke) im Seminarraum, zum Abschluss ein ausführliches Teilnahme-Zertifikat. Nicht enthalten sind Unterkunft, Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Unterkunft ist in der Nähe preisgünstig möglich.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich per Post an die u.a. Adresse oder per Mail sigrid.tomberg@t-online.de oder mit dem Anmeldeformular online über <http://www.beratung-am-see.de/aktuelle-angebote/>

Teilnahmebedingungen:

Ihre Anmeldung und damit feste Platzreservierung ist nur möglich für die gesamte Weiterbildung. Sie wird verbindlich mit Überweisung des Teilnehmerbetrages für das 1. Modul spät. 6 Wochen vor dem Beginn der Weiterbildung auf das Konto **IBAN DE97 6905 1410 1007 1064 36** (Bezirkssparkasse Reichenau). Die weiteren Teilnehmerbeträge sind jeweils spät. 2 Wochen vor dem nächsten Modul fällig. Es ist nicht möglich, nur einzelne Module zu besuchen. Eine teilweise Rückerstattung kann danach nur erfolgen bei schwerer Krankheit oder wenn ein passender Ersatzteilnehmer gefunden wurde. Alle Teilnehmenden nehmen eigenverantwortlich am jeweiligen Seminar teil und unterstehen der Schweigepflicht in Bezug auf persönliche Inhalte von anderen Teilnehmenden.



☉ Weiterbildungsleitung: **Sigrid Tomberg**

Dipl. Sozialpäd. (KFH Freiburg), Weiterbildungen als Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAJEB Stuttgart), Systemische Supervisorin/Coach (Internationale Gesellschaft für systemische Therapie Heidelberg), Craniosacrale Traumatherapeutin (Schule für integr. Körper- und Psychotherapie, Haar bei München), Diplom-Yoga-Lehrerin (bei Remo Rittner, AYUR-YOGA Zürich). Schülerin u. a. bei Luise Reddemann, Andrea Ebecke-Nohlen, Albrecht Mahr, Rosemarie Welter-Enderlin, Gunther Schmidt und Gunthard Weber. Mitglied in der SG und DGSF.



1991 - 2009 Mitarbeit an der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Singen und Überlingen, davon 7 Jahre als Leiterin in Überlingen. Seit 2007 eigene Praxis für systemische Beratung und Coaching in Konstanz. Fortbildung und Supervision für Verbände, Schulen und Organisationen sowie in Non-Profit-Berufsfeldern.

**„Das Leben ist eine Chance – nutze sie.
Das Leben ist Schönheit – bewundere sie.
Das Leben ist ein Traum – verwirkliche ihn.
Das Leben ist eine Herausforderung – nimm sie an.
Das Leben ist kostbar – geh' sorgsam damit um.
Das Leben ist Liebe – erfreue dich an ihr.
Das Leben ist ein Rätsel – durchdringe es.
Das Leben ist ein Lied – singe es.
Das Leben ist ein Abenteuer – wage es.
Das Leben ist Leben – lebe es.“**

Mutter Teresa von Kalkutta (1910 – 1997)

☉ Warum systemisch arbeiten?

Der systemische Ansatz (u.a. nach Virginia Satir und Bert Hellinger) bietet einen besonderen Zugang zu tieferen Schichten des Geschehens in Beziehungen auf familiärer und arbeitsbezogener Ebene. Zugleich ermöglicht er, tiefere Zusammenhänge zwischenmenschlicher Konflikte oder psychosomatisch bedingter Krankheiten zu erfassen und deckt überraschende Verknüpfungen von Vergangenheit und Gegenwart auf.

„Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“
(Galileo Galilei)

In der Verbundenheit von Familien über mehrere Generationen oder von Teams innerhalb einer Organisation werden oft frühere Aufträge noch erfüllt, alte Verstrickungen und Trauma weitergetragen, für eine frühere Schuld noch gebüßt u.v.m.

Dieser Einfluss auf unsere Wahrnehmung, unsere Entscheidungen und unsere Beziehungen ist viel größer, als wir denken. Für das eigene selbstbestimmte Leben und Arbeiten ist die Kenntnis der systemischen Ordnungen und Verstrickungen in Familien und Systemen sehr wertvoll und schafft eine vertiefte emotionale und beziehungsorientierte Kompetenz.

„Es gibt keine Grenzen. Weder für Gedanken noch für Gefühle. Es ist die Angst, die immer Grenzen setzt.“ (Buddha)

Mit dieser Weiterbildung profitieren Sie persönlich und beruflich: Die intensive Auseinandersetzung mit den Ordnungen in Familie, Beziehungen, Beruf und anderen Bereichen fördert die eigene persönliche Entwicklung und eröffnet Möglichkeiten, die neu gewonnenen Erfahrungen auch im eigenen Beruf und in der Beraterischen Arbeit einzusetzen. Die Teilnehmenden erhalten zum Abschluss ein Zertifikat über Art, Umfang und Qualität der Weiterbildung.



☉ Mit der Weiterbildung werden angesprochen:

- Mitarbeiter aus Sozial- und Gesundheitsberufen wie z.B. SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, PsychologInnen, AltenpflegerInnen, Krankenschwestern und -pfleger, ÄrztInnen, Hebammen, Physio- und ErgotherapeutInnen...
- Mitarbeiter/innen aus anderen Berufsfeldern, die mit Personal- oder Teamführung beauftragt sind
- Frauen und Männer, die sich beruflich weiterentwickeln wollen
- Frauen und Männer, die die Weiterbildung für eine gründliche Selbsterfahrung nutzen wollen und ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Wissen weiterentwickeln wollen.

☉ Methoden:

Der Fokus liegt auf der praxis- und erfahrungsorientierten Vermittlung der Inhalte. Den Fundus bilden vorrangig die in den Weiterbildungsmodulen eingebrachten beruflichen und persönlichen Themen der Teilnehmenden. Durch Mitwirkung, Erfahrung und Beobachtung ergibt sich ein sehr weites Lernfeld.

Die Aufstellungsarbeit und Gesprächsführung lernen Sie schrittweise unter Supervision kennen. Die theoretischen Grundlagen werden in Themenblöcken vermitteln. Im Rahmen von Gruppenarbeiten und im Selbststudium der Fachliteratur vervollständigen und festigen Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenz. Während der Weiterbildung erhalten Sie umfangreiche schriftliche Unterlagen.

Die einzelnen Inhalte und Übungseinheiten werden ergänzt durch Yoga-Einheiten und Meditationen.

☉ Ausbildungsinhalte und Schwerpunkte:

- Einführung in systemisches Denken, Konstruktivismus, systemische Zusammenhänge und deren Wirkung
- Systemische Gesprächstechniken (zirkuläre Fragen, Problemlösungs-Balance, Ressourcenorientierung, Hypothesenbildung, Arbeit mit Imaginationen und hypno-therapeutischen Ansätzen)
- Familien-, System- und Organisationsaufstellungen
- Systemische Methoden und Techniken (Familienrad, Familienbrett, timeline, Arbeit mit Bodenankern, u.a.)
- Einführung in die Arbeit mit Genogrammen, Arbeit an der Herkunftsfamilie
- Morphologisches Feld, Energie, Körperwahrnehmung
- Selbsterfahrung: Die eigene Person als Handwerkszeug
- Diagnostik
- Trauma und systemische Ansätze in der Traumatherapie
- Systemische Ebenen und Verstrickungen
- Systemische Arbeit mit Paaren
- Reflexion/ Supervision bei der Anwendung systemischer Methoden
- Abwehrmechanismen
- Resonanz in der systemischen Arbeit
- Selbständige Anwendung von Familien-, System- und Organisationsaufstellung
- Bindung und Halt im Beratungsprozess
- Fragen des verantwortungsvollen Umgangs mit den Methoden
- Die Frage der Grenzen und Weitervermittlung

